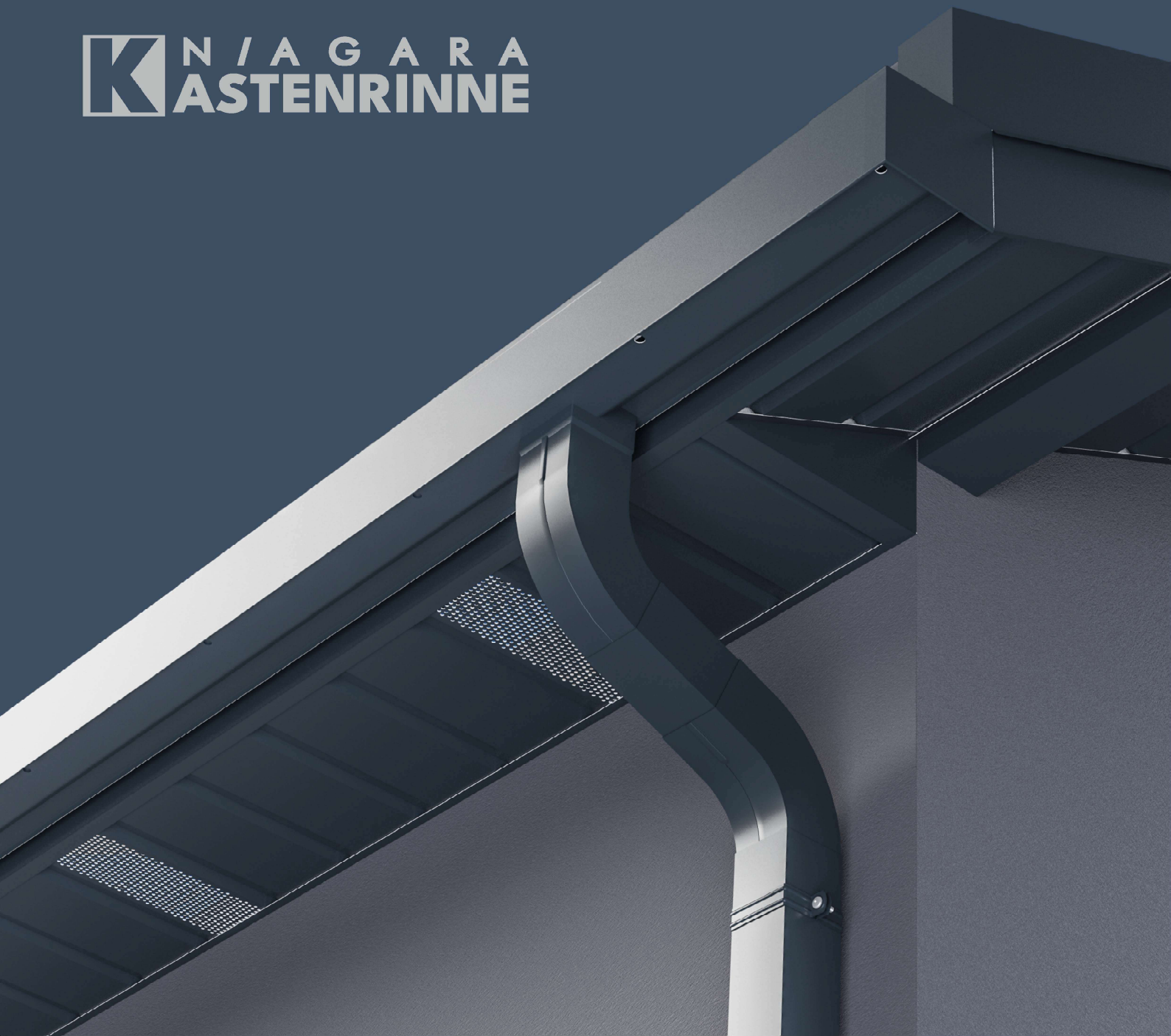


MONTAGEANLEITUNG

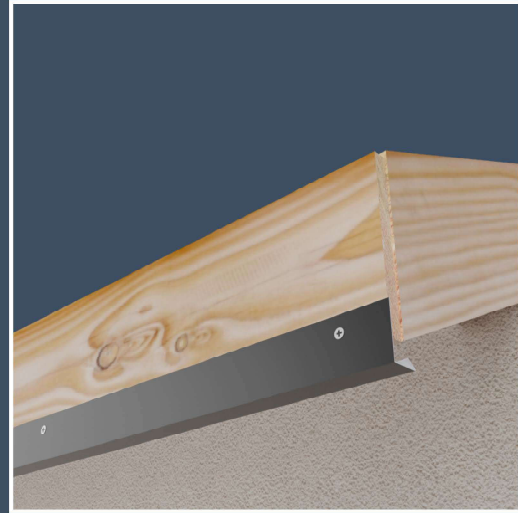
K N I A G A R A
A S T E N R I N N E



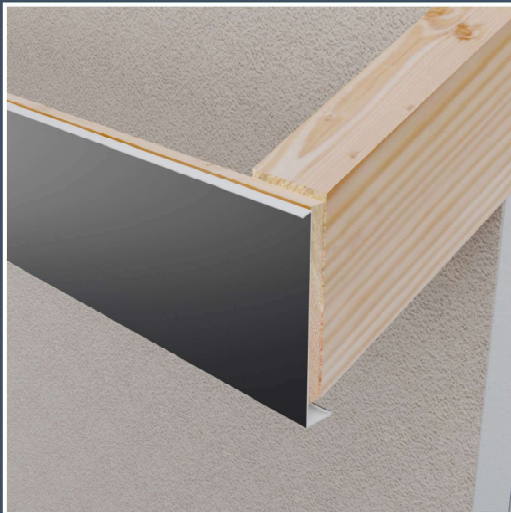
VORBEREITUNG FÜR DIE MONTAGE



Dachabnahme und Vorbereitung für die Verlegung des Dachrinnensystems und deren Dacheindeckung.



Anbau der Starthilfverkleidung an den Stirnbalken.



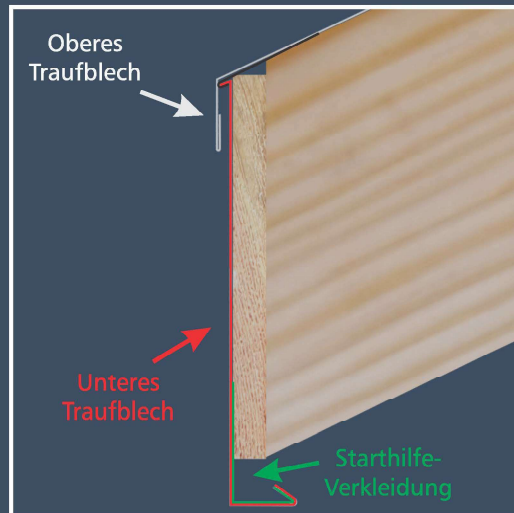
Einhängen des unteren Traufbleches an den Stirnbalken Mithilfe des vorher montierten Starthilfverkleidung.



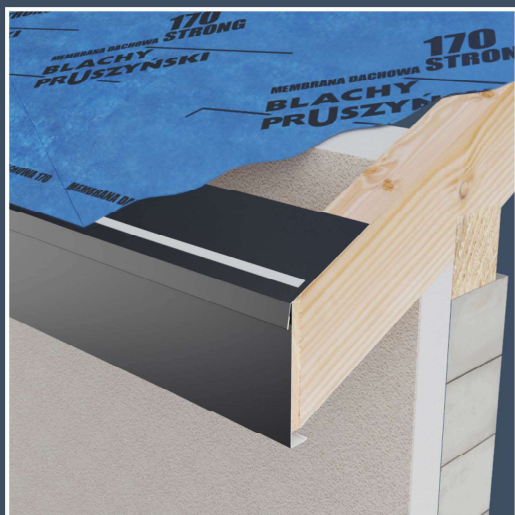
Das eingehängte untere Traufblech wird oben mit einer Winkelhalterung an den Dachsparren fixiert.



Aufbringen des Dachrinnenbandes an die Kante der Traufbohle (Kondensation).



Querschnittsansicht nach Anbau des Rinnenband-Randstreifens.

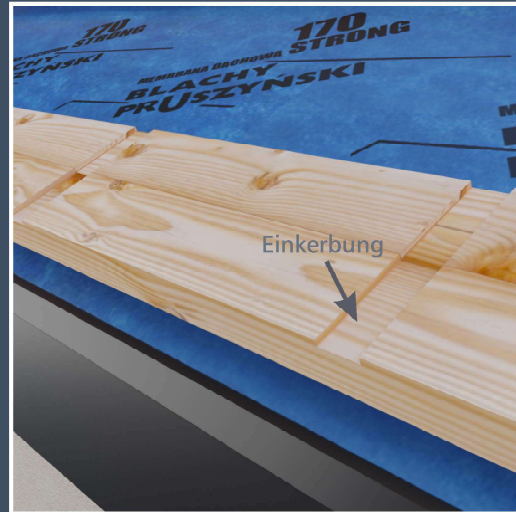


Aufkleben der Dachbahn über dem Dachrinnenblech und dem Dachsparren.

MONTAGE AUF DACHHAKEN



Erstellen Sie die Unterkonstruktion gemäß Montageanleitung für die Dacheindeckung. Für die Latten und Konterlatten empfehlen wir ein Maß von 40x60mm zu verwenden.



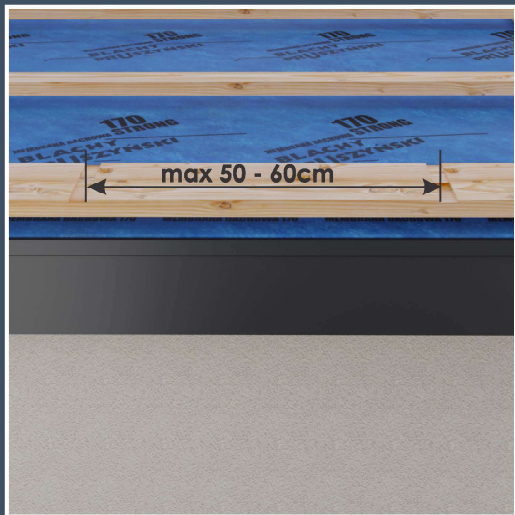
Einkerbungen für die Rinnenhaken erstellen.



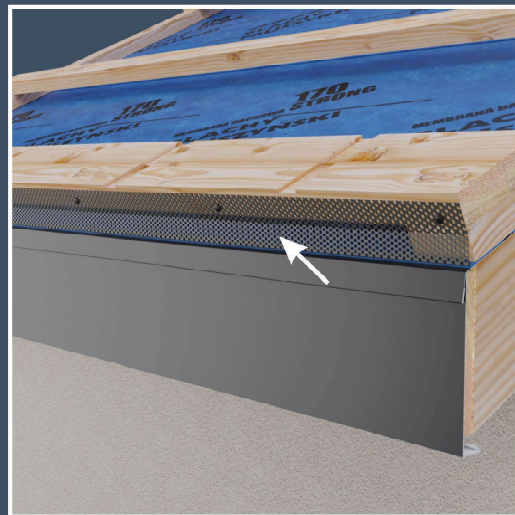
Der erste Rinnenhalter sollte nicht weiter als 15 cm von der äußersten Konterlatte entfernt sein.



Der Abstand zwischen den einzelnen Rinnenhaltern sollte mindestens 30 cm betragen.



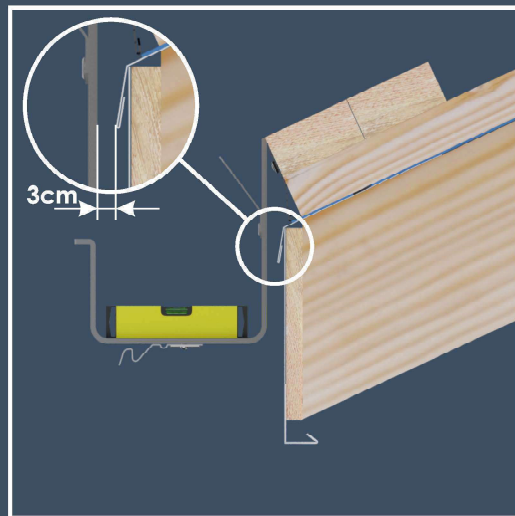
Erstellen Sie Aussparungen in der Traufbohle für die Rinnenhalter im Abstand von Maximal 50-60cm zueinander.



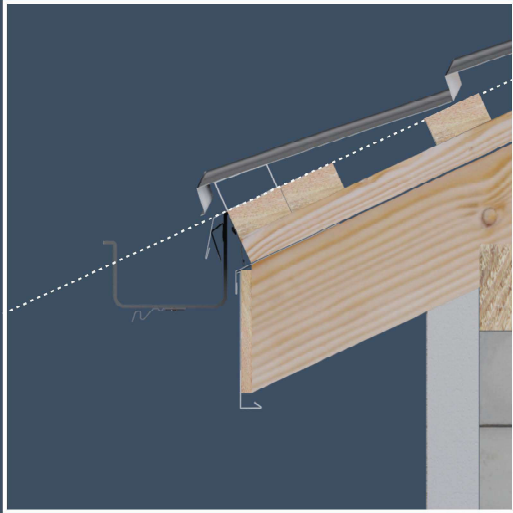
Anbringen der Entlüftungsleiste an die Traufbohle - zum Schutz vor Insekten und Nagetieren.



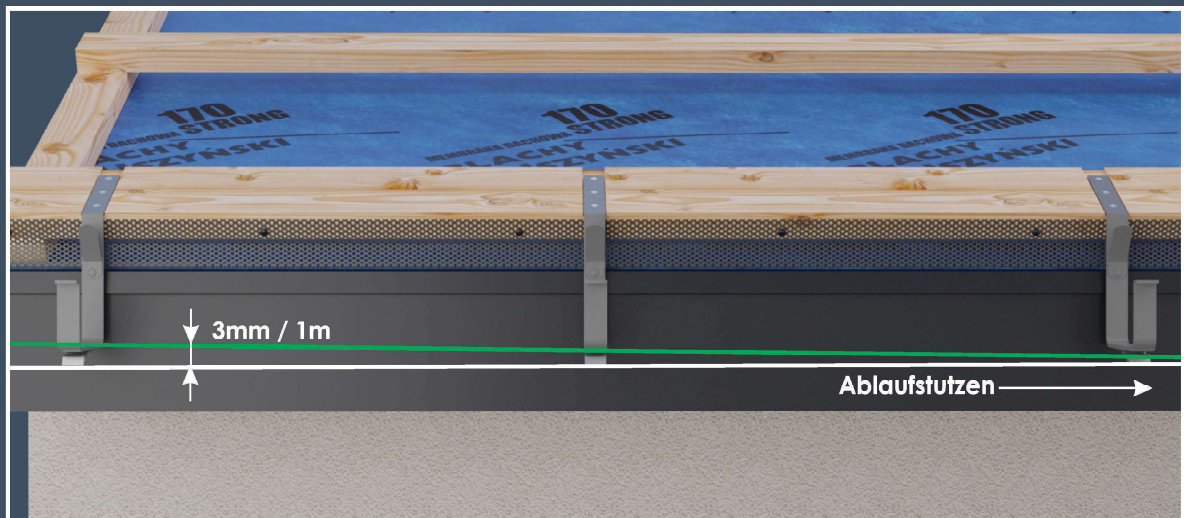
Anbau der Rinnenhalter in die vorher erstellten Aussparungen der Traufbohle.



Die Rinnenhalter sollten senkrecht montiert werden mit einem Abstand von 3cm zur Traufbohle um hier eine optimale Belüftung hinter der Dachrinne zu gewährleisten.

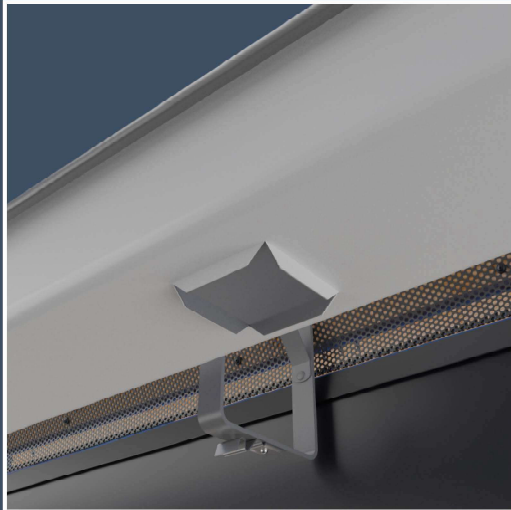


Biegen Sie die Rinnenhaken in einem Mindestabstand von 3 cm über die Rückenplatte, um die richtige Höhe der Dachrinne im Verhältnis zur Traufe zu gewährleisten.

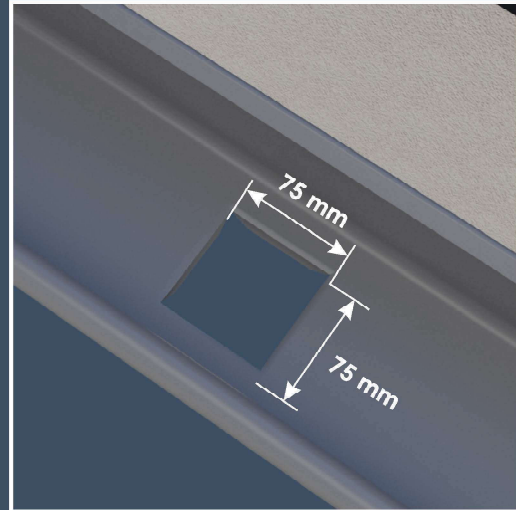


Planen Sie ein Gefälle (3mm je 1 lfd.m) in Richtung des Ablaufstutzens ein, wenn Sie KEIN Abdeckprofil verwenden wollen. Bei der Montage MIT unseren Abdeckprofilen verstärkt sich die optische Schräge und kann eventuell nicht zu Ihren optischen Zielen passen.

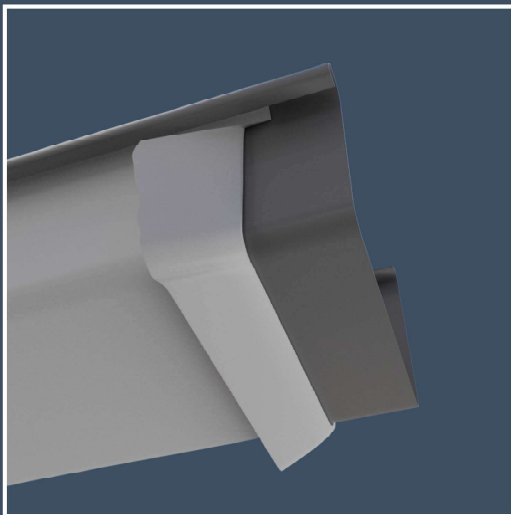
EINBAU VON DACHRINNEN UND GELÄNDERN



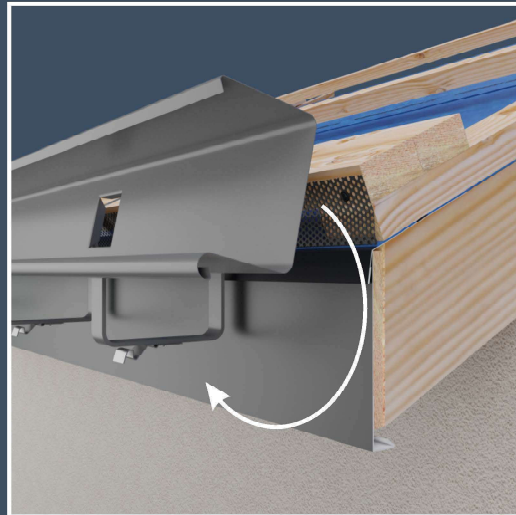
Markieren Sie vor dem Einhängen der Kastenrinne in die Rinnenhalterung die geeignete Stelle für das zukünftige Abflussloch.



Für das zukünftige Abflussloch sollte die Aussparung die Maße 75x75 mm haben. Entgraten Sie die Schnittkanten und nutzen Sie bei Bedarf Ausbesserungsfarbe, um einen optimalen Schutz zu gewährleisten.



Ziehen Sie vor dem Einhängen der Kastenrinne in die Rinnenhalter die Schutzfolie ab.



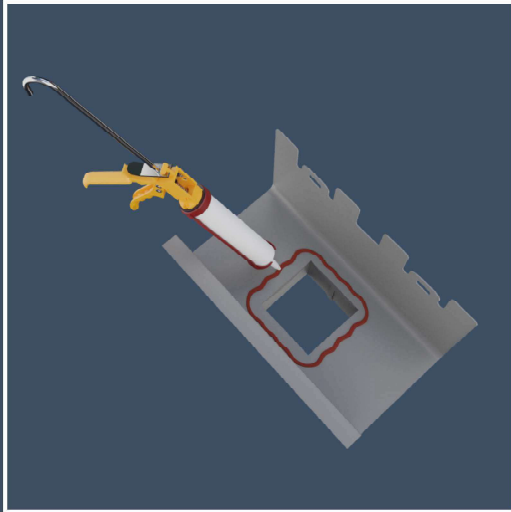
Die vorbereitete Kastenrinne kann nun in die Rinnenhalter eingehängt werden.



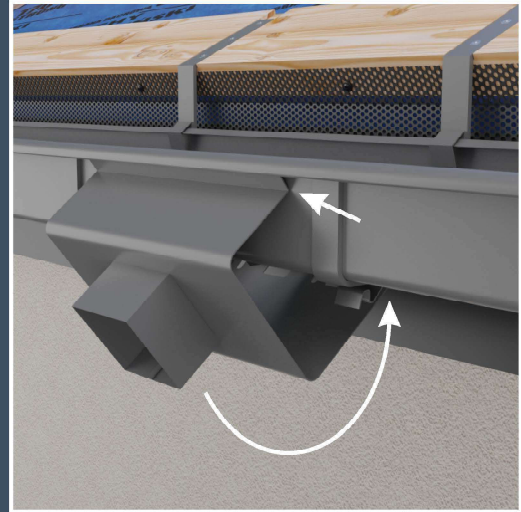
Fertig eingehängte Kastenrinne.



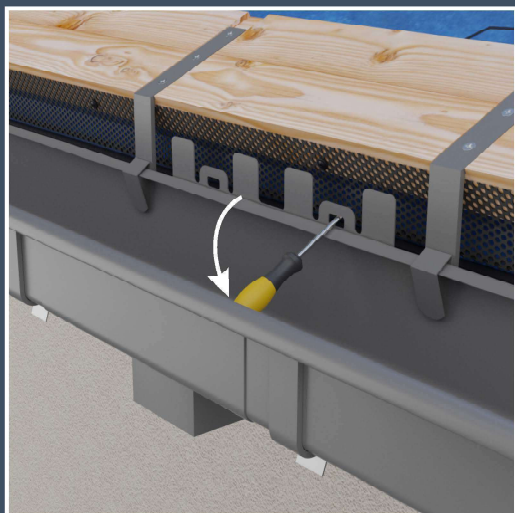
Umbiegen der Blechelemente am Rinnenhalter um die Kastenrinne.



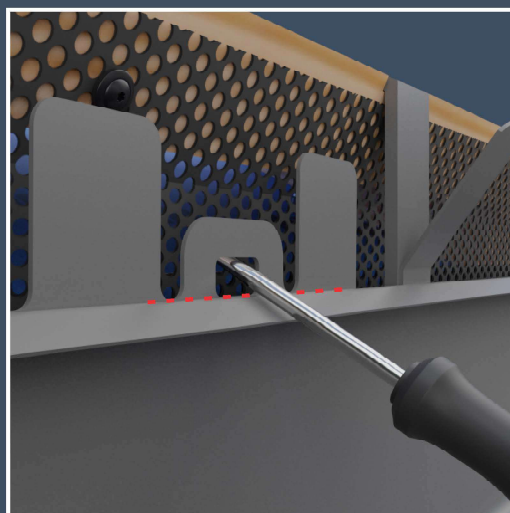
Tragen Sie den Montagekleber auf den Ablaufstutzen auf, um ihn fest mit der Kastenrinne zu verbinden. Sorgen Sie für gleichmäßigen Auftrag für gute Haftung.



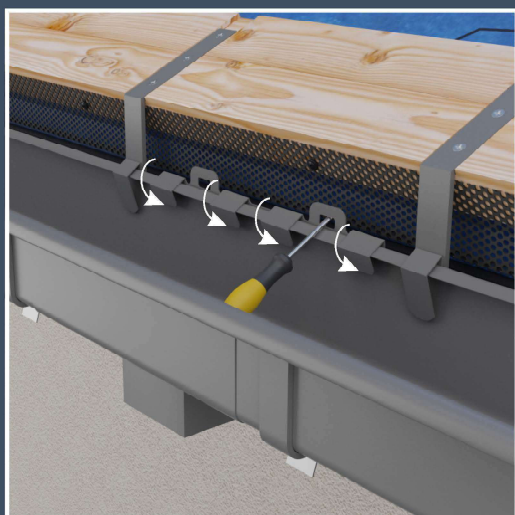
Ablaufstutzen um die Kastenrinne aufsetzen und darauf achten, dass der Rand des Stutzens am Kragen der Rinne einrastet.



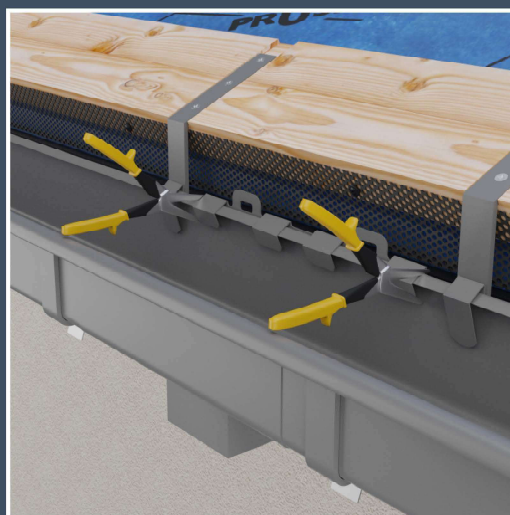
Verwenden Sie einen Schraubendreher als Hebel, um den Blechstutzen an der Regenrinne anzupassen und optimal einzustellen.



Die Blechelemente an der Kante des Ablaufstutzens sollten festgezogen werden, sodass die Unterkante der Öffnung bündig mit der Hinterkante der Kastenrinne abschließt. Achten Sie darauf, den Stutzen nicht zu stark anzuziehen, um Verformungen der Dachrinne zu vermeiden.

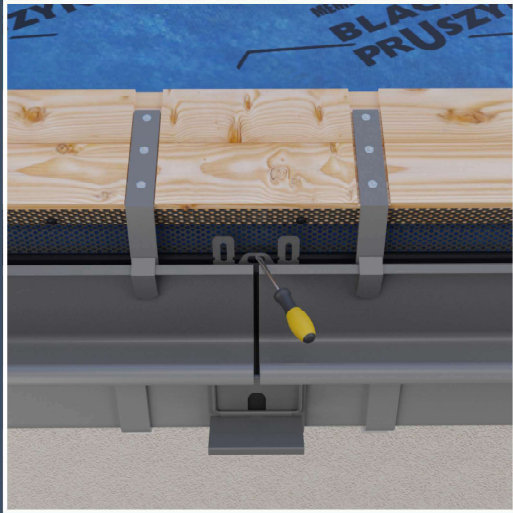


Formen Sie die Montageelemente des Ablaufstutzens durch Biegen um.

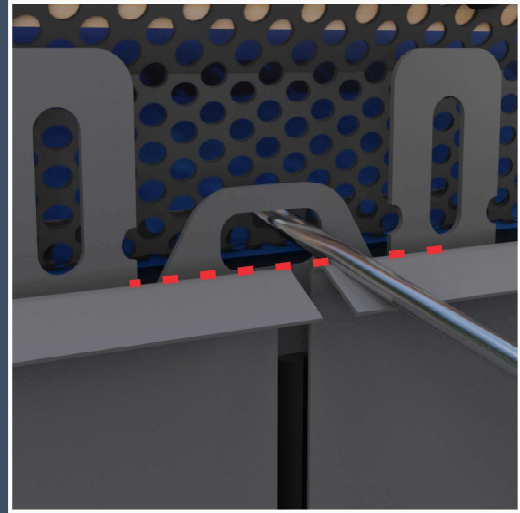


Schneiden Sie die umgebogene hintere Falz links und rechts mit einer Schere ein, um Fixierpunkte am Ablaufstutzen zu schaffen. Dadurch wird ein Verrutschen effektiv verhindert.

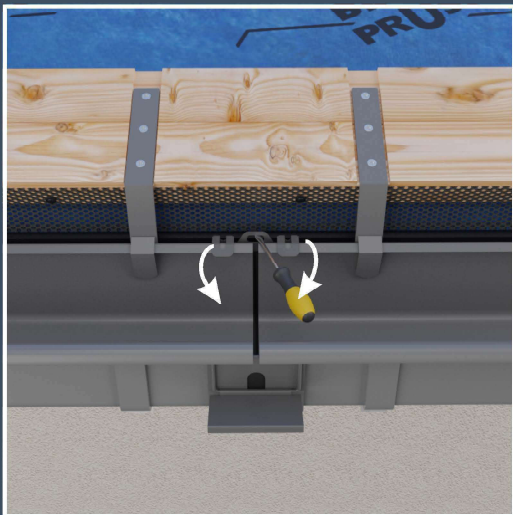
MONTAGE DER RINNENVERBINDUNGSSCHALE



Rinnenverbinder auf hinteren Rinnenabschnitt anlegen und einrasten lassen. Dehnungsfuge von 5-10 mm berücksichtigen.



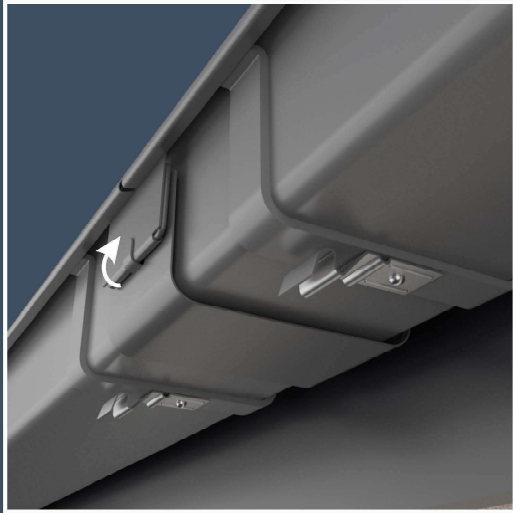
Ziehen Sie den Beschlag fest, sodass die Unterkante der Öffnung bündig mit der Hinterkante der Rinne abschließt. **Achten Sie darauf, den Verbinder nicht zu stark anzuziehen, um unerwünschte Verformungen zu vermeiden.**



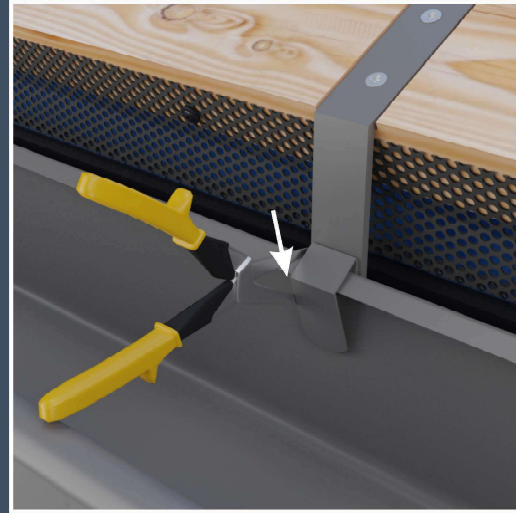
Umbiegen der Metallzunge des Rinneverbinders um die hintere Rinnenkante.



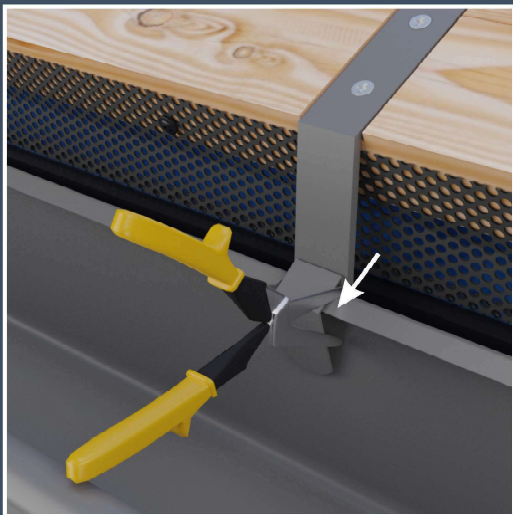
Den Verbindungsclip am Rinneverbinder umlegen.



Festziehen des Sicherheitsclips des Rinnenverbinders.



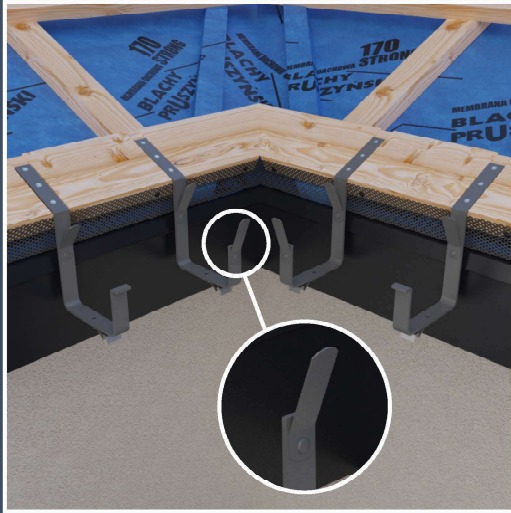
Erzeugen Sie den Spreizankerpunkt, indem Sie mit einer Bleischere auf beiden Seiten des Rinnenhalters die hintere Kante der Rinne einschneiden. Der Fixpunkt des Rinnenhakens halbiert die Dehnungsfuge.



Erzeugen des Spreizankerpunktes auf der rechten Seite des Rinnenhalters auf der Kantenrinne.

Die Rinnenverbindungsschale benötigt keine zusätzliche Klebung oder Abdichtung, da sie bereits mit einer Dichtung versehen ist. Eine dichte Verbindung wird durch das Festziehen des Sicherheitsclips am Rinnenverbinder gewährleistet.

VERBINDUNG VON ECKEN



Befestigen Sie die langen Rinnenhalter mit der Feder an der Traufe. Die Feder des Rinnenhalters wird wie gewohnt zur Fixierung an der Kastenrinne umgebogen.



Das Eckstück der Kastenrinne wird in die Rinnenhalter eingehängt und die Metallzungen umgebogen, um eine optimale Fixierung zu gewährleisten. Achten Sie auf eine Dehnungsfuge von 5-10 mm beim Verbinden mit dem nächsten Rinnenelement.

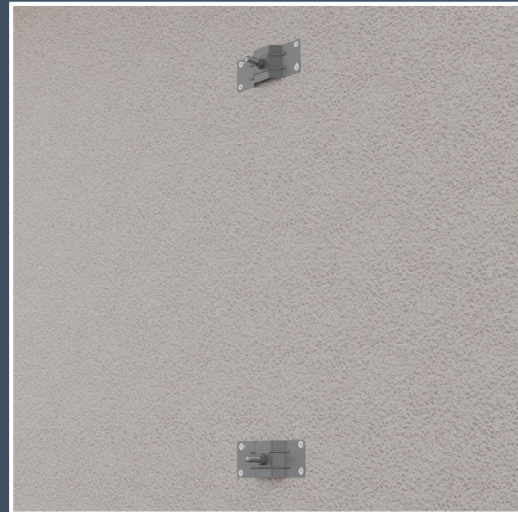


Fertige Montage des Rinneneckstückes.

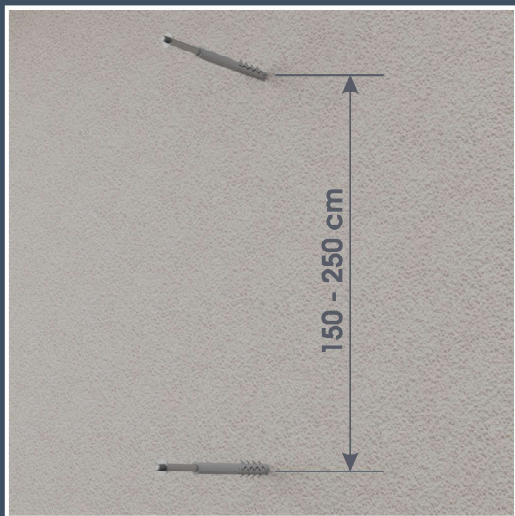
MONTAGE DER FALLROHRE



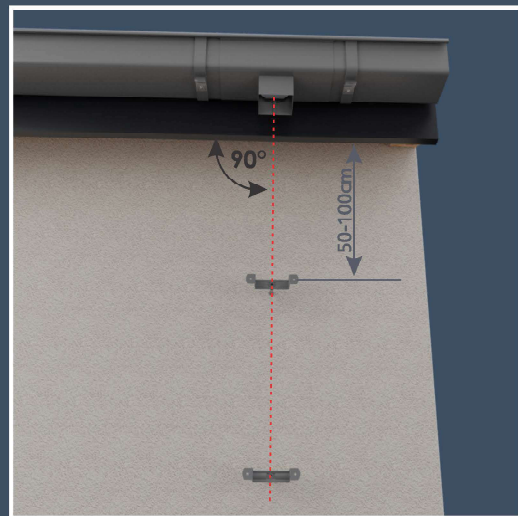
Für die Gebäude mit einer Polystyrol-Dämmung empfehlen wir die passenden Schrauben und Dübel in den Längen 100, 160, 200, 250 und 300mm.



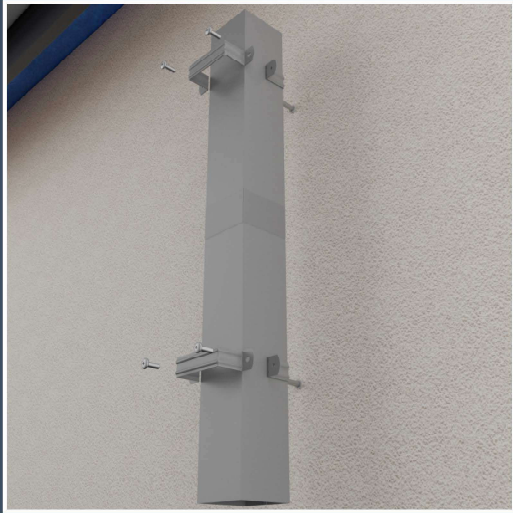
Bei ungedämmten Gebäuden oder Gebäuden mit Sandwichpaneelen können unsere Bleche für Fallrohrhalterung direkt an der Fassade befestigt werden.



Achten Sie darauf, dass der Abstand der Schrauben für das zu montierende Fallrohr nicht größer als 150 bis maximal 250 cm ist und jeder Rohrabschnitt mit mindestens 2 Schellen befestigt werden muss.



Das erste Blech für die Fallrohrhalterung sollte 50-100 cm von der Überdachung entfernt sein. Das Fallrohr senkrecht und parallel zur Wand verlaufen lassen. Achten Sie auf einen 90°-Winkel vom Ausgang des Ablaufstutzens zur Traufe.



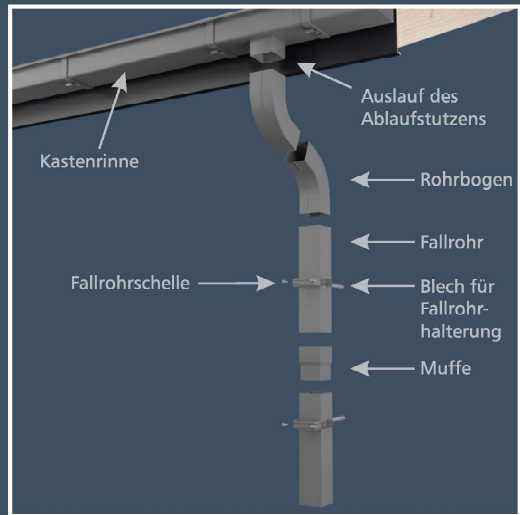
Befestigen Sie das Fallrohr mithilfe quadratischer Fallrohrschellen an den zuvor angebrachten Fallrohrhalterungen am Gebäude.



Fügen Sie den quadratischen Rohrbogen ohne Verwendung einer Muffe in das Fallrohr ein. Achten Sie darauf, dass der obere Rohrbogen mindestens 65 mm tief in das Fallrohr eingeführt werden muss.

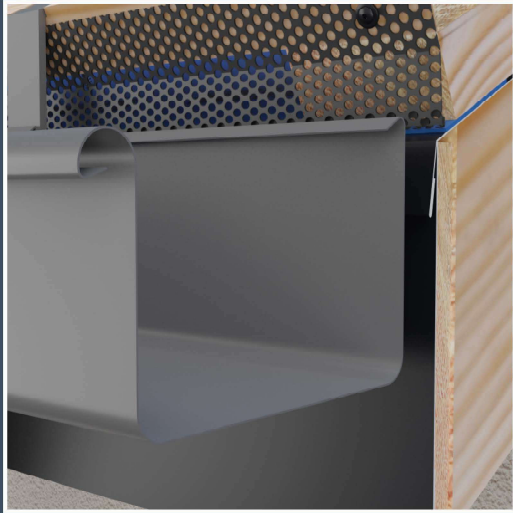


Die Montage des Winkelstücks an den Auslauf des Ablaufstutzens erfolgt durch ineinanderstecken und bedarf keiner Schrauben oder Kleber.

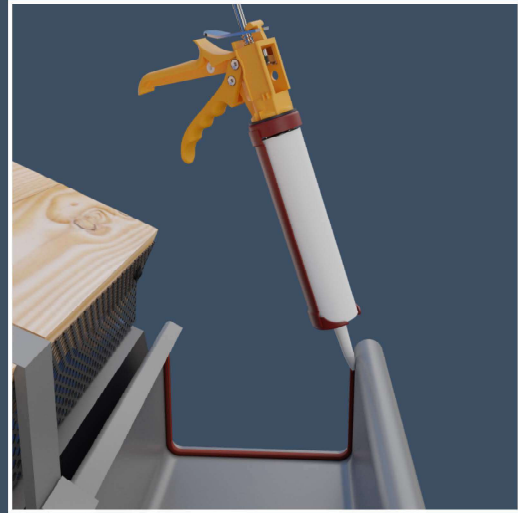


Übersicht der einzelnen Elemente.

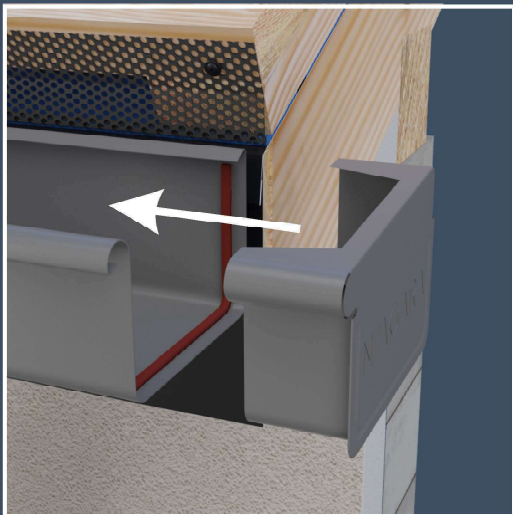
RINNENENDSTÜCK MONTIEREN



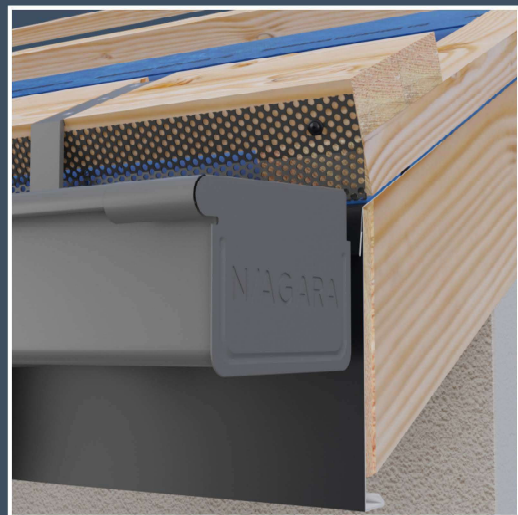
Offenes Ende der Kastenrinne.



Abdichtung des Rinnenendes mit einer geeigneten Dichtungsmasse - Auftragen des Klebers am Ende der Rinne.

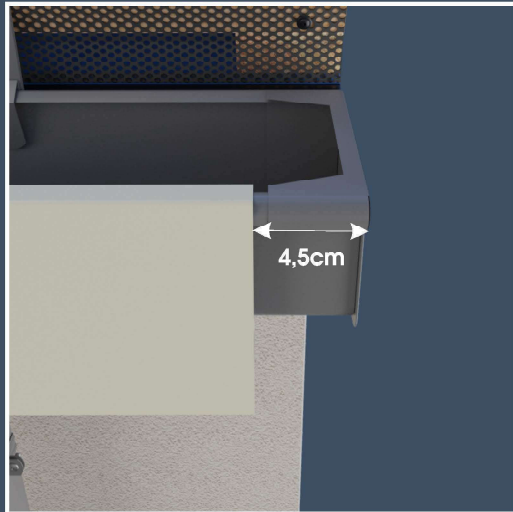


Einsetzen des Rinnenbodens in das Ende der Kastenrinne.

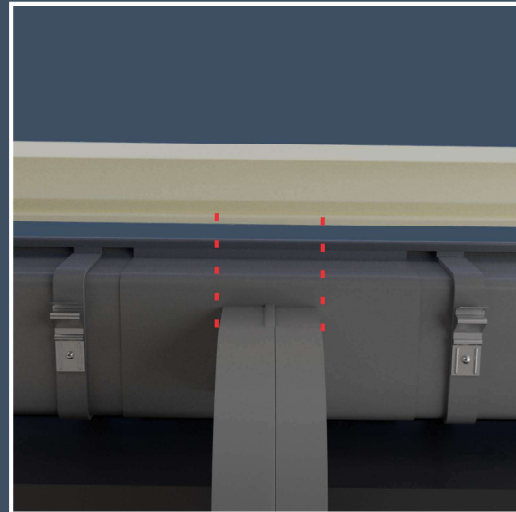


Fertig montiertes Endstück.

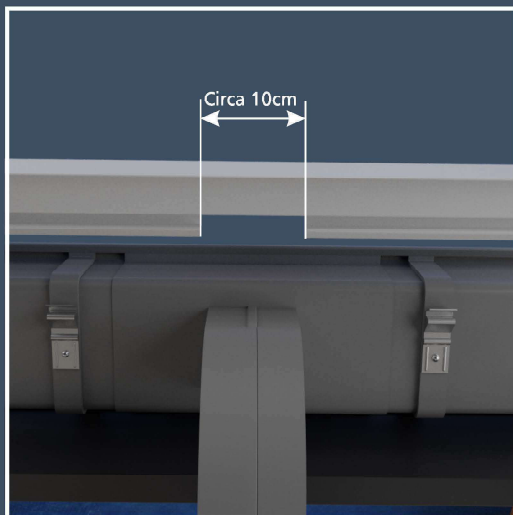
MONTAGE DER ABDECKPROFILE



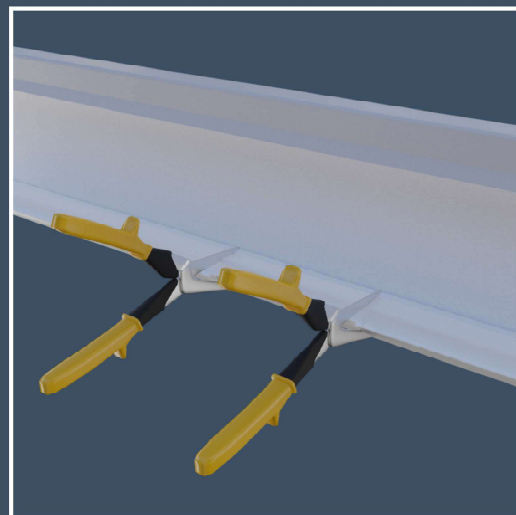
Montieren Sie das Abdeckprofil etwa 4,5 cm vom Ende der Dachrinnenkante entfernt. Bitte behalten Sie die Schutzfolie während der Montage drauf.



Vor dem Einbau der Abdeckprofile markieren Sie die Stellen, die ausgeschnitten werden müssen.



Die Aussparung für den Ablaufstutzen sollte circa 10 cm breit sein.



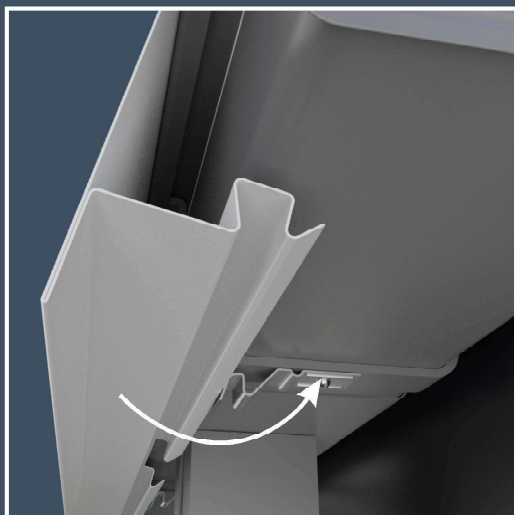
Verwenden Sie einen Metallschneider, um das Abdeckprofil auf beiden Seiten bis zur Biegung hin einzuschneiden.



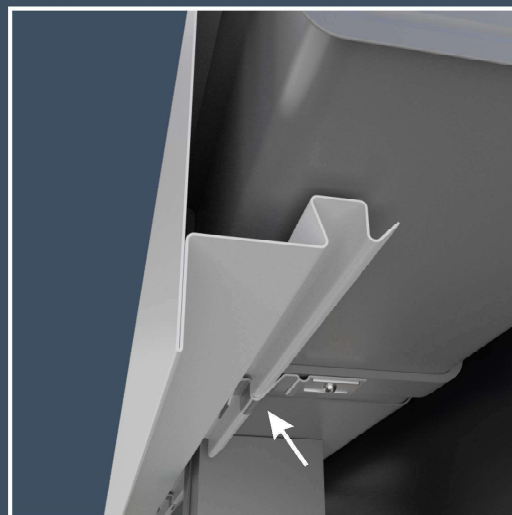
Umbiegen der Kante des Abdeckprofils.



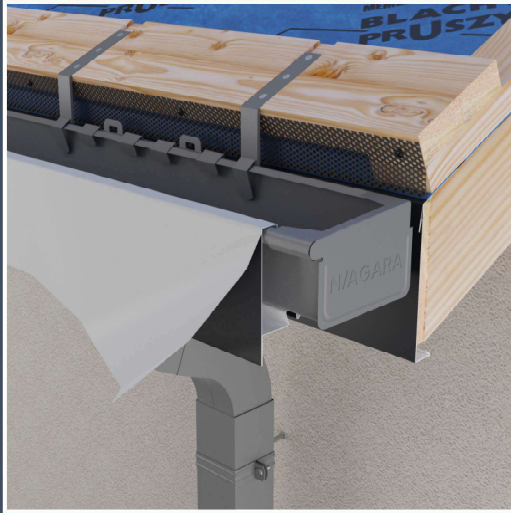
Das Abdeckprofil auf die Rinnenkante aufsetzen.



Einhängen des Abdeckprofils an die Halterung.

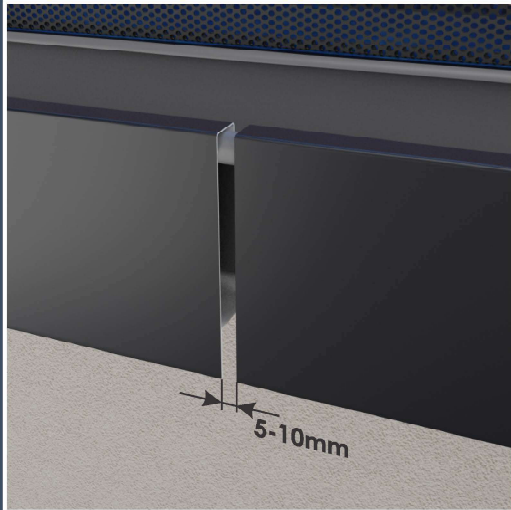


Richtig eingehängte Abdeckung in den Clip der Halterung.

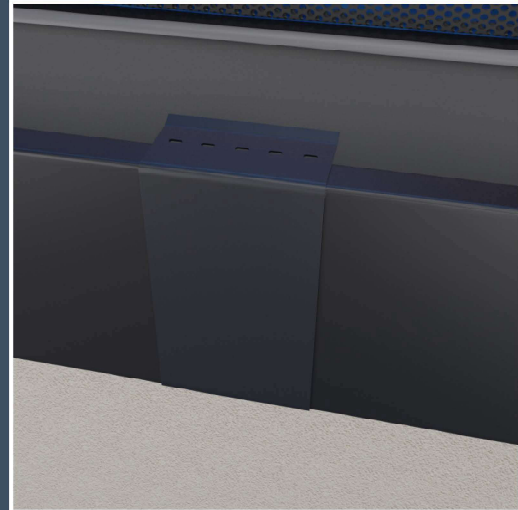


Nach der Befestigung des Abdeckprofils kann die Schutzfolie abgezogen werden.

VERBINDEN DER ABDECKPROFILE



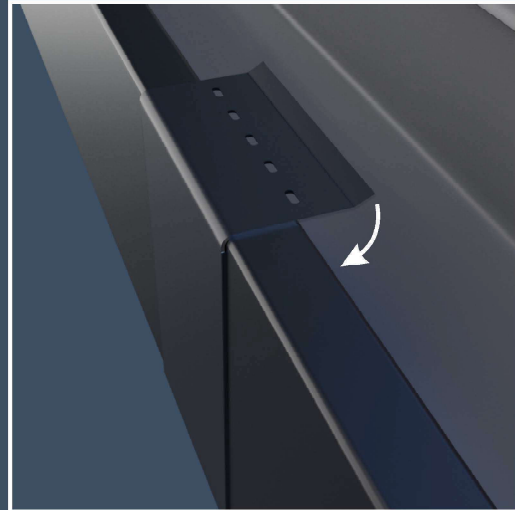
Bei der Verbindung der Abdeckprofile ist es wichtig, eine Dehnungsfuge von 5-10mm einzuplanen.



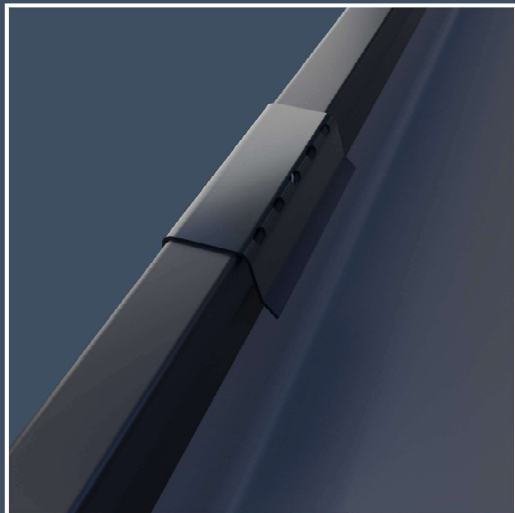
Das Verbinderprofil wird nun über die Dehnungsfuge gelegt und eingehakt.



Das Verbindungsprofil ist an dem Abdeckprofil angebracht.

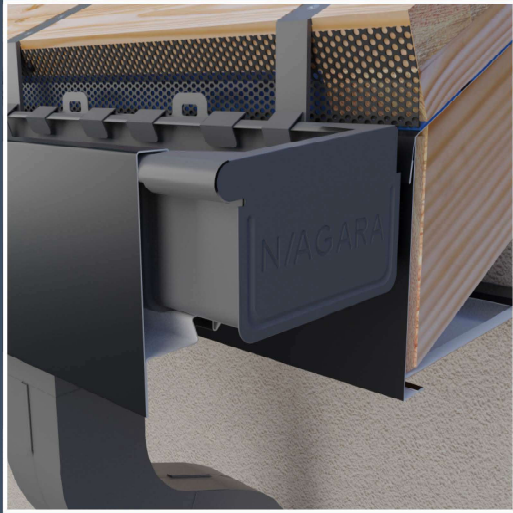


Das Abdeckprofil wird durch Umbiegen des Endfalz nach innen an den Verbinder fixiert.

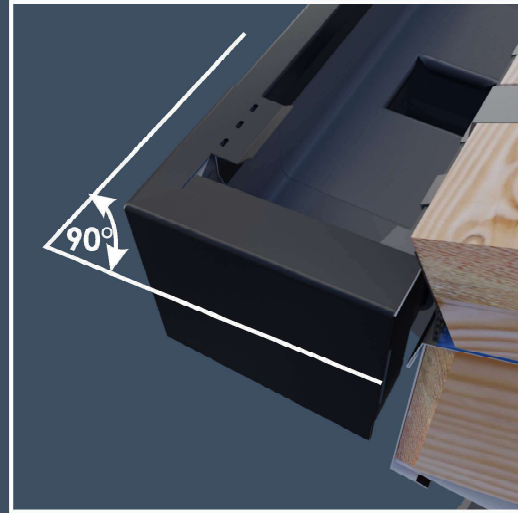


Verbogene Abdeckprofilverbindung.

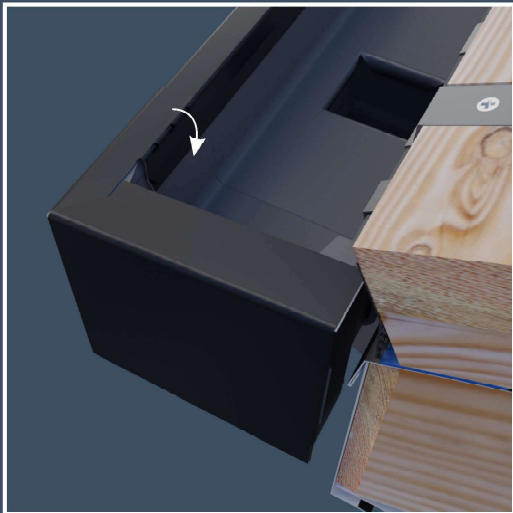
ANBAU DES ABDECKPROFILS AN ENDSTÜCKE



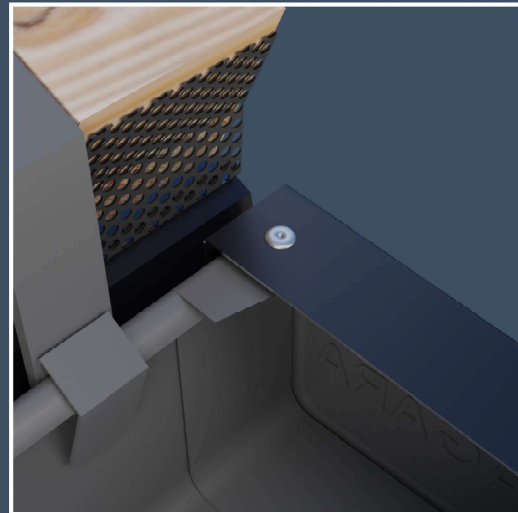
Kastenrinne ohne Abdeckprofil am Ende.



Setzen Sie das Abdeckprofil auf das Ende der Regenrinne auf und befestigen Sie das Endstück im 90° Winkel.

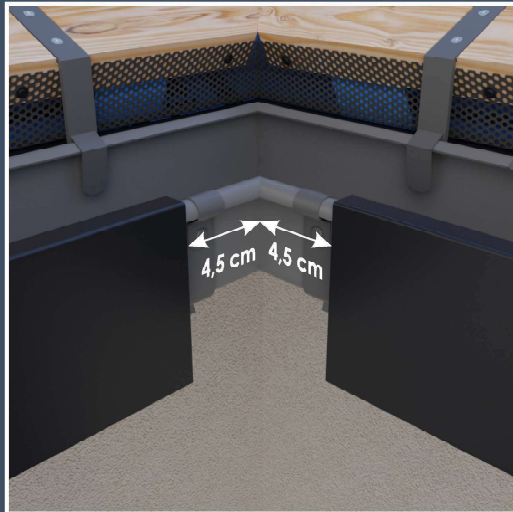


Umbiegen der Kante des Abdeckprofils um die Rinnenkante.

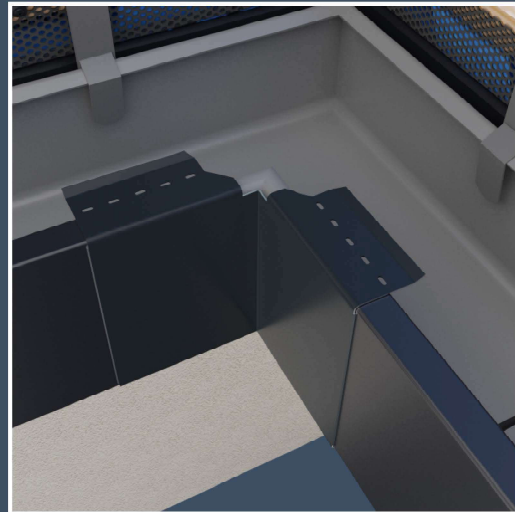


Wir empfehlen das Vernieten oder Verschrauben auf der Oberseite des Abdeckprofils.

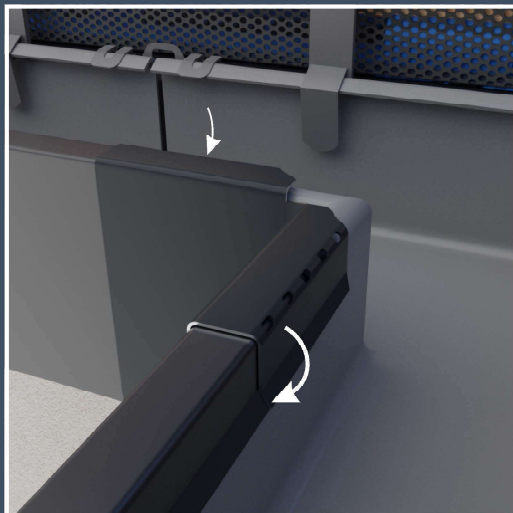
EINBAU EINER ABDECKPROFILECKE



Platzieren Sie die Enden der Abdeckprofile in einem Abstand von 4,5 cm von der Ecke.



Aufsetzen des Endstückes für Abdeckprofile.

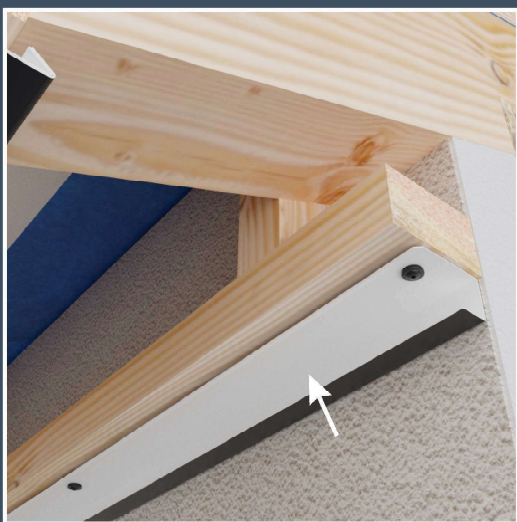


Umbiegen des Falz des Endstückes für Abdeckprofile um die Rinnenkante.

MONTAGE DER DACHUNTERSICHT



Montage des Befestigungsrahmens für die Laibung.



Montage der J-Leiste an die vorbereitete Holzlatte. Wir empfehlen die Montage mit unseren Überlappungsschrauben.



Fertige Dachunteransicht mit installierter Verblendung.